

Tagesausflug nach Oberwesel

Fahren Sie mit dem Schiff ca. 80 Minuten nach Oberwesel.

Von den zahlreichen altersgrauen Städtchen, die sich im Tal des Mittelrheines auf schmalen Ufersäumen aneinander reihen, zeigt kein anderes ein so eindrucksvolles, noch ganz vom Mittelalter beherrschtes Stadtbild wie Oberwesel.

Die Kirchen und Klosterruinen können uns heute noch ein Bild davon vermitteln, welche große Bedeutung Kirchen und Kleriker im Mittelalter für die Menschen in der „freien Reichsstadt“ hatten.

Besonders sehenswert ist die „Rote Kirche“ des Liebfrauenstifts, die sie wegen der Frühsonnenstrahlen auf die nach Osten gerichteten Fenster als erstes besichtigen sollten.

Sie wurde zum Beginn des 14. Jahrhunderts im Stil der Hochgotik erbaut. Der Chor als liturgischer Raum der zumeist adeligen Stiftsherren ist durch den Lettner, ein Kleinod gotischer Maßwerksarbeit vom Langhaus, indem das „gemeine Volk“ betete, getrennt.

Der Hochaltar – Goldaltar – ist einer der frühesten und wertvollsten Schnitzaltäre des Rheinlandes. Die mächtige Barockorgel wurde 1740-1745 von Meister Eberhardt gebaut und später mehrfach ergänzt.

Anschließend machen sie einen Stadtrundgang, wobei ihnen die mittelalterliche Stadtbefestigung mit ihren vielen Türmen viel Interessantes bietet. Ein großer Teil der rund 3 km langen Stadtmauer ist begehbar und sie können von der Mauerkrone den Ausblick auf den Rhein genießen. Schwindelfreie dürfen auch einen der 16 von ursprünglich 21 Wehrtürmen entlang der Stadtmauer besteigen.

Hoch über der Stadt liegt die Schönburg, eine der ältesten Hochburgen im Rheintal. Ihre Geschichte lässt sich bis ins 12. Jh. zurückverfolgen. Bei einem Besuch (circa 45 Minuten zu Fuß bergauf) genießen sie den weiten Ausblick über das Rheintal oder die gute Küche und exzellenten Wein des Schlosshotels.

Zurück nach Rüdesheim geht es wieder mit dem Schiff ca. 130 Minuten.

Dieses Ziel ist auch gut per Fahrrad zu erreichen: Sie setzen mit der Rheinfähre über nach Bingen und fahren die 25 km nach Oberwesel. Zurück nach Rüdesheim geht es wieder per Fahrrad, mit dem Zug bis Bingen oder mit dem Schiff ca. 130 Minuten.